

<p>Grabmale <i>Nachschriften und Grabmalrenovierungen aller Art</i> Wenden Sie sich an unser Mitglied Hermann Fernbacher Am Heidland 16 A 21244 Buchholz Tel. 04181-7785 Fax 04181 - 7789</p>	<p>Gut sortierte Dubletten aus den Ländern Schweiz, Liechtenstein, Frankreich, Italien, Belgien und Niederlande auch Vatikan - Münzen bietet günstig an: Wolfgang Tietjen Tel. 604 63 02</p>
--	--

<p>Suche Marken Deutsches Reich mit gut lesbaren Orts-Stempeln aus dem damaligen Ostpreußen z.B. Königsberg, Danzig, Braunsberg (Mein Geburtsort) usw. Dörte Meier Tel. 552 25 42</p>	<p>Zu verkaufen Sammlung nachverwendete Altdeutschland-Stempel € 150,-- Dr. Gerhard Nibbe Tel. 536 17 16</p>
--	--



Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern unseres Vereins im Januar und Februar

- 7. Januar Alfred Ellmer
- 17. Januar Dieter Barckhahn
- 31. Januar Dr. Dietmar Beck
- 13. Februar Juliane Hundsdörfer
- 26. Februar Frank Schwabe
- 27. Februar Hans-Dieter Hansen
- 27. Februar Johann-P. Schryver

Zeitung des BSV Hamburg **Winterhude- Alsterdorf**

Ausgabe Januar / Februar 2015

Liebe Mitglieder und Freunde,

unsere traditionelle Vorweihnachtsfeier am 23. November war wieder gut besucht. Immerhin waren 42 Besucher, Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden, gekommen, um bei guter Stimmung - wie zu erwarten - und einem delikaten und deftigen Grünkohlessen das Philatelistenjahr ausklingen zu lassen.

Anschließend, bei Kaffee und Kuchen hatten alle die Gelegenheit, sich über „Frau Fortunas“ Unzulänglichkeiten bei unserer kleinen Verlosung zu beklagen. Eigentlich wären hier die Herren Behrend, Nahnsen und Schuberth zu preisen, die mit einer Mischung aus 50 Gewinnen und 50 Nieten für jeden Loskäufer eine gute Grundlage für einen kleinen Erfolg gelegt hatten.

Ein für unsere Mitglieder wichtiger Termin folgt am letzten Donnerstag im Januar, unsere jährliche satzungsgemäße Mitgliederversammlung. Sie beginnt um 18 Uhr, damit auch die berufstätigen Mitglieder die Möglichkeit zur Teilnahme haben. Unser Vorsitzender Klaus Nahnsen (70) denkt darüber nach, einem Nachfolger seinen Platz zu räumen. Wer Interesse hat, dem bietet sich, selbstverständlich unter umfassender Anleitung und Begleitung, eine ausfüllende Freizeitbeschäftigung.

Für alle Leser die besten Wünsche zum Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2015 von ..

... Ihrer Redaktion

*** **

Termine unseres Vereins Tausch jeden Donnerstag (16:00 - 19:00 Uhr)
darunter besondere Termine:

- 18. 12. 14 (Do)** Letzter Tauschabend in diesem Jahr
- 08. 01. 15 (Do)** Erster Tauschabend im neuen Jahr,
- 15. 01. 15 (Do)** Einlieferungsschluss zur Februarauktion
- 29. 01. 15 (Do)** Tausch nur bis 18Uhr, dann
Jahreshauptversammlung, Einladung liegt bei
- 05. 02. 15 (Do)** Tauschabend mit Versteigerung (ab 17 Uhr)
- 12. 02. 15 (Do)** Tauschabend mit Mini-Ausstellung: "Schätze einer nicht
alltäglichen Deutschland-Sammlung" (Kalle Klein)
und Einlieferungsschluss zur Märzauktion
- 05. 03. 15 (Do)** Tauschabend mit Versteigerung (ab 17 Uhr)

*** **

Übrigens, wer am 18. Dezember einen Katalog ausleiht, hat die Gelegenheit, diesen bis zum 8. Januar (also 3 Wochen) für sich zu nutzen. Das gleiche gilt natürlich auch für die technischen Hilfsmittel (z.B. die Prüflampe).

*** **

Weitere Termine

- 04.01.15 Großtausch des BSV Lüneburg in Reppenstedt**
9-15 Uhr, Gellersenhalle, Dochtmitter Straße 1. Reppenstedt
- 28.01.15 Tauschtreffen bei ESSO**
16:30-18:30 Uhr, ESSO-Clubhaus, Hagenbeckstraße 132
- 01.02.15 Großtausch in Norderstedt**
9 – 14 Uhr im Rathaus Norderstedt
- 22.02.15 Großtausch des BSV Bergedorf**
9 – 15 Uhr, Restaurant „Panorama“, am Grachtenplatz
- 25.02.15 Tauschtreffen bei ESSO**
16:30-18:30 Uhr, ESSO-Clubhaus, Hagenbeckstraße 132

Ferrari

Dr. Gerhard Nibbe

Hier ist natürlich nicht von den edlen Autos oder dem Fabrikanten derselben die Rede, sondern von "Philipp Arnold la Renotiere von Ferrari", der auch als "der Briefmarkenkönig" bezeichnet wird. Er wurde 1850 als Spross einer ungeheuer vermögenden Familie in Genua geboren. Von Geburt an war er etwas kränklich und beschäftigte sich schon seit seiner Jugend mit Briefmarken. Sein Ziel war es, alle Briefmarken zu besitzen, die es gab. Er unterhielt deshalb beste Beziehungen zu vielen Briefmarkenhändlern und auch Briefmarkensammlern. Nur um ständig weitere Briefmarken zu kaufen reiste er in der Welt herum. Er kaufte außerordentlich viel. Alles was selten und teuer war, wurde ihm angeboten, denn er zahlte jeden Preis. Letztendlich hatte er alle, aber wirklich alle Raritäten, die es gibt, nicht nur die beiden Mauritius, sondern auch den vollständigen Bogen der Sachsen Dreier und die 1 Cent von Britisch - Guayana, die es nur einmal gibt. Er wohnte in einem großen Palast in Paris.

Im Jahre 1886 ist er von einem österreichischen Adeligen adoptiert worden. Als nunmehr österreichischer Staatsbürger, wurde er bei Ausbruch des 1. Weltkrieges aus Frankreich ausgewiesen. Er flüchtete, allerdings ohne seine Briefmarken, in die Schweiz, wo er dann am 20. Mai 1917 gestorben ist.

In seinem Testament hatte er das Reichspostmuseum in Berlin zum Erben seiner Briefmarkensammlung bestimmt. Die französischen Behörden beschlagnahmten jedoch seine Sammlung. Sie wurde in Teilen auf mehreren Auktionen versteigert, und die Erlöse dem Reparationskonto nach dem Versailler Vertrag gutgeschrieben.

*** **

An dieser Stelle sei noch einmal daran erinnert, dass die Firma "PHILAPRESS Zeitschriften & Medien" unserem Verein ein interessantes Angebot unterbreitet hat: Für die Vermittlung eines neuen Abonnenten des "Briefmarken Spiegel" oder der "DBZ" erhält der Verein eine einmalige Prämie in Höhe von € 20,00.

Der Verein würde die Hälfte der Prämie (€ 10,00) an jeden Interessenten zurückzahlen. Also, wer sich ohnehin mit dem Gedanken trägt, die "DBZ" oder den "Briefmarken Spiegel" zu abonnieren, hat so zusammen mit dem Verein über Herrn Nahnsen die Möglichkeit € 10,00 zu sparen und tut gleichzeitig der Vereinskasse etwas Gutes.